

② Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Energie, Leben und Tod.

Von Franz Tangl, o. ö. Professor an der Universität Budapest.

Preis *ℳ* 1.60

Für diesen Vortrag des bekannten Budapester Forschers finden Sie Interessenten unter allen Medizinern, Biologen und den Philosophen. Ferner kommt der grosse Kreis der naturwissenschaftlich interessierten Laien als Käufer in Betracht. Ich bitte, die kleine Broschüre vor allem auch ins Schaufenster zu legen.

Berliner Gemeinderecht.

Herausgegeben vom Magistrat. Zweite, ergänzte Auflage. Zwölfter Band:

Gewerbeangelegenheiten.

In Leinwand gebunden Preis *ℳ* 3.80

Interessenten für die Sammlung, die ca. 20 Bände umfassen und voraussichtlich bis Ende 1914 vollständig vorliegen wird, sind auch ausserhalb Berlins in den Kommunalverwaltungen der Grossstädte leicht zu finden. Ich liefere in beschränkter Anzahl in Kommission und bitte, die Bände in erster Linie den Stadtverwaltungen vorzulegen, für die diese Sammlung eine Fülle interessanten Stoffes bietet.

Die Diathermie.

Von Dr. Josef Kowarschik, Vorstand des Institutes für physikalische Therapie am Kaiser-Jubiläums-Spital der Stadt Wien. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 63 Textfiguren.

Preis *ℳ* 5.60, in Leinwand gebunden Preis *ℳ* 6.40

Innerhalb eines knappen Jahres war die erste Auflage dieses Werkes vergriffen. Die neue Auflage, die gegenüber der ersten wesentlich verändert und erweitert ist, wollen Sie wieder allen Spezialisten für physikalische Therapie, Badeärzten, Heilanstalten und Krankenhäusern, allen Klinikern, insbesondere Dermatologen, inneren Medizinern, Gynäkologen und Chirurgen vorlegen.

Zwanglose Abhandlungen aus den Grenzgebieten der Pädagogik und Medizin.

Herausgegeben von Th. Heller und G. Leubuscher.

4. Heft: Die wichtigsten chronischen Krankheiten des Schulkindes und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. Von Dr. Gustav Poelchau, Schularzt in Charlottenburg.

Preis *ℳ* 3.60

Käufer dieses vierten Heftes sind die vielen Ärzte, insbesondere Tuberkuloseärzte und Pädagogen, sowie die betr. Kreise der Behörden, Schul- und Lehrerbibliotheken.

Ich bitte, die Fortsetzungslisten durchzusehen.

Sexuelle Anomalien, ihre psychologische Wertung und deren forensische Konsequenzen.

Von Dr. med. Ludwig Frank, Spezialarzt für Nerven- und Gemütskrankheiten in Zürich, ehem. Direktor der Kantonalen Irrenheilanstalt Münsterlingen, Thurgau.

Preis *ℳ* 2.—

Für diese Arbeit des bekannten Nervenarztes interessieren sich alle Neurologen, Psychiater und die Psychologen, besonders die Kriminalpsychologen, sowie die ärztlichen Sachverständigen, ferner alle Strafrechtler.

Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere.

Herausgegeben von F. Czapek, M. Gildemeister, E. Godlewski, C. Neuberg, J. Parnas.

Erster Band. Die Wasserstoffionen-Konzentration. Von Professor Dr. Leonor Michaelis, Privatdozent an der Universität Berlin.

Preis *ℳ* 8.—; in Leinwand gebunden *ℳ* 8.80

Jeder Band ist einzeln käuflich!

Die neue Monographiensammlung soll die gesamte Physiologie in der Ausdehnung von den Grenzen der Chemie und Physik einerseits bis zur experimentellen Morphologie und Vererbungsforschung andererseits umfassen. Die Art der Darstellung ist streng wissenschaftlich gehalten, doch werden eingehende Spezialkenntnisse nicht vorausgesetzt; die Monographien sollen die Einführung in einzelne Gebiete jedem Biologen vermitteln und dem wissenschaftlich tätigen Physiologen Gelegenheit geben, die Leitlinien der Forschung auch in jenen Gebieten kennen zu lernen, die er selten betritt und doch zu seiner Lebensarbeit braucht.

Ich bitte Sie also, die Hefte dieser neuen Sammlung allen Vertretern der biologischen Wissenschaften (Physiologen und anderen Medizinern, Biologen, Botanikern, Zoologen) vorzulegen.

Ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen!

Kosmetik.

Von Dr. Edmund Saalfeld, Sanitätsrat in Berlin. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 17 Textfiguren.

In Leinwand gebunden *ℳ* 3.60

Die neue, wiederum vermehrte und verbesserte Auflage — die 4. innerhalb 6 Jahren — wollen Sie vor allem praktischen Ärzten und den Spezialärzten für Hautleiden vorlegen. Aber auch Apotheker und Drogisten, sowie Laien sind Käufer.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 10. Juli 1914.

Julius Springer.